

Vorvertragliche Information ¹

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem Informationsblatt möchten wir als Träger Ihnen unser Leistungsangebot für das Seniorenzentrum St. Elisabeth, Kapellenstraße 14 in Ebern erläutern und über den Inhalt unserer Dienstleistungen informieren.

I. Die Einrichtung:

Das Seniorenzentrum St. Elisabeth befindet sich in der Altstadt von Ebern. Öffentliche Verkehrsmittel sind gut zu Fuß zu erreichen. Durch den nahegelegenen Bahnhof ist das Seniorenzentrum ebenfalls gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen. Mit dem PKW ist das Seniorenzentrum ebenfalls anzufahren. Es besteht allerdings nur eine begrenzte Anzahl an Parkmöglichkeiten. In der Nähe befinden sich diverse Einkaufsmöglichkeiten, ein Friseur, eine Poststelle, eine Bücherei, uvm.

1. Trägerschaft:

Das Seniorenzentrum St. Elisabeth steht unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Bamberg – Forchheim e.V. und ist dem Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern angeschlossen. Die Einrichtung besteht aus einem historischen Altbau und einen Anbau und ist mit folgenden Anlagen ausgestattet:

- ✚ Fahrstuhl für Bewohner und Angehörige
- ✚ Transportfahrstuhl
- ✚ Speisesaal, in dem auch Veranstaltungen stattfinden.
- ✚ Therapieküche, die auch als Beschäftigungsraum genutzt wird
- ✚ Café „Elisabeth“, das auch für private Feiern der Bewohner genutzt werden kann
- ✚ Garten mit Hochbeeten
- ✚ Innenhof mit Sitzgelegenheiten
- ✚ wetterunabhängige Verbindung zur Spitalkirche (St. Elisabeth Kapelle) mit Andachtsraum

Alle Einrichtungen – mit Ausnahme der Wirtschafts- und Personalräume – stehen den Bewohnern und deren Besuchern zur Nutzung offen.

Des Weiteren befindet sich in unserem Haus:

- ✚ ein Frisiersalon
- ✚ ein Aussegnungsraum für Verstorbene

2. Weitere Info´s:

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Internetseite <http://www.dwbf.de>

3. Qualitätsprüfungen/ Prüfergebnisse:

Die Ergebnisse der aktuellen Qualitätsprüfung nach §§ 112 / 114 SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), im Rahmen der Überprüfung der Transparenzkriterien, hängen an unsere Informationstafel im Eingangsbereich an und können auch jederzeit online eingesehen werden.

II. Unser Leistungsangebot:

1. Wohnen:

Im Haus gibt es Einzel- und Doppelzimmer.

Das Doppelzimmer verfügt über eine Größe von ca. 32 qm und das Einzelzimmer hat 26qm.

Im Altbau sind die Zimmer teilweise kleiner.

Die Zimmer haben folgende Innenausstattung:

- Pflegebett
- Nachttisch
- Kleiderschrank
- Kommode
- Sitzmöglichkeiten nebst einem Tisch
- Bad mit Dusche und WC
- Telefonanschluss (Anmeldung über Telekom)
- Hausnotrufanlage
- Satellitenanschluss (TV und Radio sind selbst mitzubringen)

Sie können weitere eigene Möbel und andere Einrichtungsgegenstände für Ihren Privatbereich mitbringen. In welchem Umfang dies im Einzelnen möglich ist, besprechen Sie bitte vorher mit der Einrichtungsleitung.

Kleintiere können mitgebracht werden, bitte sprechen Sie uns dazu an.







2. Verpflegung:

Aufgabe der Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zuzubereiten und so zu präsentieren und zu servieren, dass Sie in einer kultivierten Atmosphäre Ihre Mahlzeiten einnehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf besondere Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Unsere Küchenleitung ist verpflichtet, den Hausbeirat in die Planung der Mahlzeiten mit einzubeziehen.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung besonders für Sie zubereitet.

Gäste von Bewohnerinnen und Bewohnern sind bei rechtzeitiger Anmeldung zu allen Mahlzeiten herzlich willkommen. Die Preise für Gästeessen hängen im Erdgeschoß aus.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten täglich:

-  Frühstück
-  Mittagessen (Wahlmöglichkeit zwischen zwei Menüs oder vegetarischer Kost)
-  Abendessen
-  Zwischenmahlzeiten
-  Kaffee und Kuchen
-  Getränke (Wasser, Kaffee, Tee) zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit erhältlich.

3. Pflege:

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Unser Pflegekonzept sieht vor, dass Selbstbestimmung, Stärkung der Eigenverantwortung und Förderung der noch möglichen Fähigkeiten unserer Bewohner/innen das Zentrum unseres Handelns bilden.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfs passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über die Stufe der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse (MDK).

Es kann vorkommen, dass bei Änderungen Ihres Pflegebedarfs die Pflege und Betreuung in der Einrichtung nicht fortgesetzt werden können. Die Einrichtung kann auf Grund ihres Leistungsangebots, der Bauweise, der Vereinbarungen in LQM o. ä. die Pflege dann nicht mehr erbringen, wenn der Pflegebedarf sich soweit verändert, dass z. B. eine Weglauftendenz vorliegt, da wir keine beschützende (geschlossene) Einrichtung sind. Dauerhaft Beatmete (intubierte Bewohner) können wir ebenfalls nicht weiter versorgen, da wir keine 24h Stunden Intensivpflege anbieten können. Die Einrichtung ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag auch ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. ²

² Der Leistungsausschluss muss nach § 3 Abs. 3 Nr. 5 WBG in hervorgehobener Form erfolgen und auch im Vertrag von Anfang an vereinbart werden!

Bei einem Einzug sind Ihre Pflegehilfsmittel (z. B. Rollstuhl, Rollator, Toilettenstuhl, Gehhilfen etc.), Ihre Medikamente sowie Ihre Krankenversicherungskarte mitzubringen. Falls Hilfsmittel noch beantragt werden müssen, beraten wir Sie gerne.

4. Zusätzliche Betreuungsleistungen:

Wenn Sie einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben und Ihre Pflegekasse dies feststellt, bieten wir Ihnen zusätzliche Betreuung und Aktivierung durch zusätzliche Mitarbeiter an. Die Kosten werden allein von der Pflegekasse getragen! (§ 87b SGB XI)

5. Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht. Bei dauerhaftem besonders hohem Bedarf an medizinischer Behandlungspflege besteht auf diese ein Anspruch nur gegenüber der Krankenversicherung laut § 37 Abs. 2 S. 3 SGB V.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken – bei freier Apothekenwahl. Durch Kooperation von 2 Apotheken können wir Ihnen einen erweiterten kostenfreien Apothekenservice anbieten.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Fast alle Hausärzte aus Forchheim übernehmen die weitere Betreuung und Versorgung hier vor Ort.

6. Leistungen der Sozialen Betreuung:

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraumes und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht, wenn Sie die Mitarbeiter/innen nicht von der Schweigepflicht entbinden.

Wir bieten spezielle Freizeitangebote und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für die Freizeit- und Kulturangebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besonders kostenintensive Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Hausbeirat abgesprochen.

7. Leistungen der Hauswirtschaft:

Die Wäscherei unserer Einrichtung übernimmt die Pflege und Reinigung Ihrer Wäsche. Bitte bringen Sie nur maschinenwaschbare und trocknergeeignete Textilien mit. Beim Kauf neuer Wäsche empfiehlt es sich, diese etwas größer zu wählen.

Bringen Sie bitte eine den jeweiligen Bedürfnissen angepasste Kleidung (z. B. bei bettlägerigen Bewohnern/innen – am Rücken aufgetrenntes Nachthemd) in ausreichender Anzahl mit, bedenken Sie aber bitte, dass nur ein begrenztes Raumangebot zur Verfügung steht. Bitte bringen Sie die Wäsche / Kleidung vor dem Einzug in die Wäscherei zum Etikettieren zu bringen (siehe hierzu „Information Wäsche – Neueinzug“).

Der Wohnraum wird werktäglich gereinigt. Am Wochenende ist Sichtreinigung.

8. Leistungen der Haustechnik:

Die Mitarbeitenden der Haustechnik sind verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen der Einrichtung. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraums, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können. Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

9. Leistungen der Verwaltung:

Die Mitarbeitenden in der Verwaltung beraten Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden. Zu ihren Aufgaben gehört die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages im Rahmen unserer Zusatzleistungen behilflich sein.

Falls Ihr/e Angehörige/r nicht mehr selbstständig seine / ihre Angelegenheiten (z. B. Vermögenssorge, Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung etc.) regeln kann, ist vor der Aufnahme beim zuständigen Amtsgericht eine Betreuung zu beantragen – oder wenn möglich eine Vorsorgevollmacht auszustellen. Vorlagen können Sie bei unserer Verwaltung anfragen.

Um alle nötigen Vorgänge einleiten bzw. berücksichtigen zu können, sind bei dieser Informationsmappe eine Checkliste für Bewohner und Angehörige beiliegend.

III. Unsere Preise:

1. Leistungsentgelte:

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen und Sozialhilfeträgern) und dem Einrichtungsträger festgelegt. Die Entgelte für Investitionsaufwendungen sind von der Regierung genehmigt. Die Entgeltbestandteile und aktuellen Entgelte finden sich in der Übersicht Heimentgelte.

2. Entgelterhöhungen:

Preisänderungen lassen sich leider nicht ausschließen. Zu einer Änderung kann es dann kommen, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf sich so verändert, dass Ihre Pflegekasse für Sie einen niedrigeren oder höheren Pflegegrad feststellt und wir Sie rechtzeitig über diese Möglichkeit informiert haben.

Daneben gibt es noch die „allgemeine“ Preiserhöhung. Die oben aufgeführten Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Einrichtungsträgern, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden. Sind unsere Einkaufspreise oder die Personalkosten nachweislich gestiegen oder ist eine Steigerung absehbar, können unsere Verhandlungspartner einer Erhöhung der Entgelte zustimmen. Das Entgelt für Investitionsaufwendungen kann angehoben werden, wenn Investitionen betriebsnotwendig und nicht durch öffentliche Förderung gedeckt sind und das erhöhte Entgelt sowie die Erhöhung für sich genommen angemessen sind. Eine beabsichtigte Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher schriftlich angekündigt und begründet werden. Sie erhalten Gelegenheit, die Angaben zur Erhöhung zu überprüfen.

3. Zusätzliche Leistungen:

In unserer Einrichtung können Sie zusätzlich besondere Komfortleistungen und andere Angebote (Sonstige Leistungen) wählen. Diese Leistungen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Formularen.

Kennen Sie unser Angebot für Gäste und Besucher?

- Offener Mittagstisch täglich zwischen 11:30 und 13:00 Uhr in unserem Speisesaal (Anmeldung am Vortag bis 13:00 Uhr unter 09531 / 9492-16 od. 09531 / 9492-10)
- Katholischer Gottesdienst: letzter Freitag im Monat um 15:30 Uhr
- Evangelischer Gottesdienst: letzter Montag im Monat um 15:30 Uhr
- Ökumenischer Gottesdienst: Sonntag 10:30 Uhr

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| ➤ Hausleitung: Stefan Dünkel | MO-FR: 8:00 bis 16:00 Uhr Tel : 09531 / 9492-11 |
| ➤ Verwaltung: Herta Strätz | MO-FR: 8:00 bis 12:00 Uhr Tel : 09531 / 9492-10 |
| ➤ Pflegedienstleitung: Manuel Hofmann | MO-FR: 8:00 bis 16:00 Uhr Tel : 09531 / 9492-21 |

Mit freundlichen Grüßen


(Stefan Dünkel, Hausleitung)